



PEH Wertpapier AG

Frankfurt am Main

Zwischenmitteilung

(1. Januar bis 31. März 2023)

Zwischenmitteilung zum 31. März 2023

1 Wesentliche Konzernkennzahlen

in Mio. EUR	01.01.2023 - 31.03.2023	01.01.2022 - 31.03.2022	Verände- rung	%
Bruttoprovisionserträge	31,9	31,9	0,0	0,0%
Nettoprovisionserträge	8,3	8,5	-0,1	-1,7%
Personalkosten	3,6	3,2	0,4	12,2%
Andere Verwaltungskosten	2,4	2,0	0,5	23,1%
Ergebnis vor Steuern	2,5	2,6	-0,1	-2,5%
Ergebnis nach Steuern (nach Drittanteilen)	1,1	0,9	0,2	27,6%
EBITDA	2,7	3,3	-0,6	-19,0%

2 Geschäftsverlauf

2.1 Profitable Geschäftsentwicklung mit steigendem Gewinntrend

PEH hat im 1. Quartal 2023 das Ergebnis pro Aktie auf 0,69 Euro (Vorjahr 0,54 Euro) deutlich besser als erwartet um 27,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal gesteigert.

2.2 Konstante Provisionserträge

Mit 31,9 Mio. Euro lagen die Bruttoprovisionserträge auf dem Vorjahresniveau von ebenso 31,9 Mio. Euro. Die Nettoprovisionserträge sind mit 8,3 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr (8,5 Mio. Euro) leicht gesunken.

2.3 Operatives Ergebnis

Das EBITDA liegt in den ersten drei Monaten 2023 gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 (3,3 Mio. Euro) unter dem Vorjahresniveau und sinkt um ca. 19 % auf 2,7 Mio. Euro.

2.4 Konzernergebnis vor und nach Steuern

Das Konzernergebnis vor Steuern der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2023 wird mit 2,5 Mio. Euro ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2,6 Mio. Euro) bedeutet dies eine geringe Abnahme von 0,1 Mio. Euro (-2,5 %).

Das Ergebnis nach Steuern (nach Drittanteilen) konnte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 auf 1,1 Mio. Euro (+27,6 %) erhöht werden (Vorjahr: 0,9 Mio. Euro).

3 Ausblick

Die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2023 von PEH übertreffen die Plandaten und zeigen eine sehr erfreuliche und nachhaltig profitable operative Entwicklung. Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2023 erwartet der Vorstand bei einem unveränderten Marktumfeld eine weitere Ergebnissteigerung.

4 Prüferische Durchsicht und zukunftsbezogene Aussagen

Diese Zwischenmitteilung wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Ebenfalls enthält diese Zwischenmitteilung zukunftsbezogene Aussagen, die auf derzeitigen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen.

Solche Aussagen unterliegen Unsicherheiten und Risiken, die durch PEH nicht beeinflusst werden können. Sollten derartige Unsicherheiten oder Risiken eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von PEH weder beabsichtigt noch übernimmt PEH eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Frankfurt am Main, 26.05.2023

Martin Stürner